

1. **Vom hoh'n Olymp herab** ward uns die Freude, ward uns der Jugendtraum beschert; drum, traute Brüder, trotz dem blassen Neide, der unsre Jugendfreuden stört!
® I:(Ja) Feierlich schalle der Jubelgesang schwärmender Brüder beim Becherklang!:
2. Versenkt ins Meer der jugendlichen Wonne lacht uns der Freuden hohe Zahl, bis einst am späten Abend uns die Sonne nicht mehr entzückt mit ihrem Strahl. ®
3. So lang es Gott gefällt, ihr lieben Brüder, wolln wir uns dieses Lebens freun, und fällt der Vorhang uns dereinst hernieder, vergnügt uns zu den Vätern reihn. ®
4. Herr Bruder, trink aufs Wohlsein deiner Schönen, die deiner Jugend Traum belebt. Lass ihr zur Ehr ein flottes Hoch ertönen, dass ihrs durch jede Nerve bebt. ®

54

5. Ist einer unsrer Brüder dann geschieden, vom blassen Tod gefordert ab, so weinen wir, und wünschen Ruh' und Frieden in unsers Bruders stilles Grab. I: Wir weinen und wünschen Ruhe hinab in unsers Bruders stilles Grab!:
(CD Caesar #77)

Die letzte Strophe und die Noten dazu sind auch im «Trauerkommers» Seite 64